

# Aktieninfo ArcelorMittal

Branche: Grundstoffsektor / Stahl

23. Februar 2010



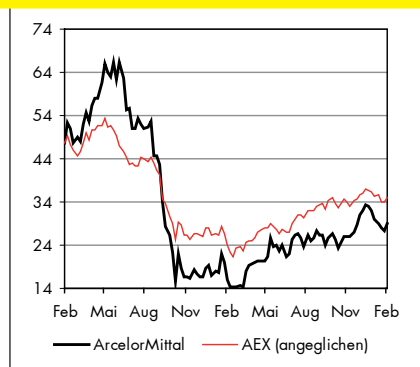
ArcelorMittal

## Einschätzung:

**Kauf** (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	28,985
ISIN	LU0323134006
Hauptbörse	Euron. Amsterdam
Homepage	www.arcelormittal.com
Marktkap. in Mio. EUR	45.243
Umsatz in Mio. EUR	47.907
Verschuldungsgrad	27,5%
Anzahl der Mitarbeiter	281.703
Fiskaljahresende	31.12.
Index	AEX
Indexgewichtung	12,0%

## ArcelorMittal versus AEX



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Johannes Mattner  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber**  
 Raiffeisen RESEARCH GmbH  
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9  
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbuch.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

## Gute Positionierung in den Emerging Markets

ArcelorMittal ist mit einer Fördermenge von jährlich mehr als 100 Mio. Tonnen Stahl der weltweit größte integrierte Stahlkonzern. Das Unternehmen entstand im Jahr 2006 durch den Zusammenschluss von Arcelor und Mittal Steel und nimmt mittlerweile in allen globalen Märkten wie beispielsweise der Automobilindustrie, dem Bauwesen oder der Haushaltsgeräte- und Verpackungsindustrie Spitzenpositionen ein. ArcelorMittal ist in über 60 Ländern in Europa, Asien, Afrika und den Vereinigten Staaten vertreten.

### Stahlsektor

- o Kapazitätsauslastung nach wie vor niedrig, jedoch wieder im Steigen begriffen.
- o Nachfragewachstum primär in den Emerging Markets, nicht so sehr in den etablierten Volkswirtschaften.

### ArcelorMittal

- + Einzig wirklich global agierender Stahlproduzent, der über einen gut diversifizierten Produktmix und einen hohen Geschäftsanteil in den Emerging Markets verfügt.
- + ArcelorMittal verfügt über eine eigene Produktion von Eisenerz und Kokskohle. Mit dieser vertikalen Integration profitiert der Stahlkocher von steigenden Rohstoffpreisen und besitzt dadurch auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Großteil der Konkurrenz.
- + Da der Konzern vor allem auf kurzfristige Preiskontrakte setzt, sollte er unserer Meinung nach von weiter ansteigenden Spotpreisen profitieren. Die Nettoverschuldung konnte weiterhin verringert werden und liegt jetzt bei USD 18,8 Mrd. Allerdings erwarten wir, dass sich dieser Trend schon im nächsten Quartal ändert, da die geplante Aufstockung der Produktion höheres Betriebsvermögen benötigen wird.
- o Der Ausblick für das erste Quartal 2010 fiel weitgehend enttäuschend aus. ArcelorMittal erwartet ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBIT-DA) zwischen USD 1,8 – USD 2,2 Mrd., während der Konsens (Bloomberg) bei der Veröffentlichung der Quartalszahlen bei USD 2,6 Mrd. lag. Dies sehen wir jedoch schon in den Kursen eskomptiert.
- Die Nachfrage lag deutlich hinter den Vorjahreswerten.

**Fazit:** Obwohl das Marktumfeld auch 2010 schwierig bleibt, rechnet der mit Abstand größte Stahlkonzern der Welt ab dem zweiten Quartal mit einer Verbesserung der Marktlage. Das Unternehmen erwartet eine Erholung der Stahlpreise und will seine Auslastung im ersten Quartal 2010 um fünf Prozentpunkte und bis zum vierten Quartal auf 80 – 85 % erhöhen. Die noch schleppende Nachfrage der westlichen Länder soll durch erhöhte Nachfrage in den Emerging Markets kompensiert werden. Hier sehen wir ArcelorMittal gut positioniert. Dementsprechend schätzen wir die Aktie von ArcelorMittal weiterhin als „Kauf“ ein.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	491,3	0,06	-99,3%	0,94	0,93	1,9%	0,55
2010e	15,4	1,88	3086,4%	0,74	0,94	2,1%	0,60
2011f	8,7	3,35	78,2%	0,66	0,86	2,7%	0,77

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters